

PRESSEMEDLUNG

17. JANUAR 2016 / 4 SEITEN

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: AUSSTELLUNG VOM 18. JAN. – 24. APRIL

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

„Blumengeister – Les Fleurs Animées“
Ausstellung in der Orangerie

In der Schwetzingener Orangerie ist ab dem 18. Januar eine ganz besondere Pflanzenwelt zu sehen: „Les Fleurs Animées“, die märchenhaften Blumengeister des berühmten Grafikers Grandville, sind im Lapidarium zu Gast. Für diese fantastische Blütenpracht bietet die Orangerie im Schlossgarten ein einmaliges Ambiente.

GRANDVILLE UND SEIN WERK

Jean Ignace Isidore Gérard Grandville war einer der bedeutendsten Zeichner und Grafiker im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Noch heute ist er für seine fantastischen Gestalten bekannt, die menschliche, tierische und pflanzliche Züge vereinen. Anfangs engagierte er sich mit der spitzen Feder des Karikaturisten in den politischen Wirren seiner Zeit. Nach persönlichen Schicksalsschlägen wandte sich der Zeichner jedoch unpolitischen Darstellungen zu. In seinen zahlreichen Illustrationen schuf er immer wieder neue Wunderwesen. Der märchenhafte Zyklus „Les Fleurs Animées“, sein letztes Werk, zeigt poetische Blumengeister, elegante menschliche Gestalten, die zugleich dem Charakter der Pflanzen entsprechen: ein verschämtes Veilchen oder eine königliche Rose.

EINTAUCHEN IN EINE ZAUBERHAFT BLUMENWELT

„In seinem letzten Werk, das satirisch und poetisch zugleich erscheint, wird das gesamte Können des Künstlers deutlich“, so Professor Josef Walch, der Kurator der Ausstellung. Die Schau kann 30 der insgesamt 50 Darstellungen des Zyklus präsentieren. Mit ihrer oft skurrilen Poesie wurden die Blumenwesen nicht nur zur

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

17. JANUAR 2016 / 4 SEITEN

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: AUSSTELLUNG VOM 18. JAN. – 24. APRIL

Inspiration für Surrealisten wie Salvador Dalí und Max Ernst, sondern auch zum Vorbild für Walt Disney.

BEGLEITPROGRAMM FÜR GROSS UND KLEIN

Bei der Eröffnung begrüßte Andreas Falz, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, die Gastausstellung in Schwetzingen als „eine erfreuliche Ergänzung des vielfältigen Veranstaltungsprogramms, die dem winterlichen Schlossgarten frische Farbenpracht verleiht“. Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten zur Ausstellung ein Begleitprogramm. Ein Heft mit Gedichten zu den dargestellten Blumen begleitet durch die Ausstellung und ergänzt den poetischen Eindruck. Wer mehr über das Werk des Jean Ignace Isidore Gérard Grandville erfahren will, hat bei einem Vortrag des Kurators am 3. März Gelegenheit dazu. Für Kinder stehen besondere Führungen mit Bastelaktion auf dem Programm.

DIE NEUE ORANGERIE – EIN HISTORISCHER ORT DER PFLANZEN

Die Neue Orangerie, der Ausstellungsort, beherbergt seit jeher zahlreiche Pflanzen. Errichtet wurde die Orangerie im 18. Jahrhundert, um, wie der Name andeutet, die kälteempfindlichen exotischen Pflanzen, wie etwa die Orangen, im Winter zu schützen. Heute nutzen die Staatlichen Schlösser und Gärten den faszinierenden Ort regelmäßig für Ausstellungen. Die großen Fensterflächen des barocken Pflanzenhauses sorgen für viel Sonnenlicht und bieten zugleich den Blick ins Freie, auf den weltberühmten Schlossgarten. Das Jahr 2016 haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zum „Themenjahr Garten“ erklärt. Die Ausstellung mit den „Blumengeistern“ eröffnet den Veranstaltungsreigen im Schlossgarten Schwetzingen, der in diesem Jahr ganz besonders im Zentrum der Ereignisse stehen wird.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

17. JANUAR 2016 / 4 SEITEN

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: AUSSTELLUNG VOM 18. JAN. – 24. APRIL

SERVICE

BLUMENGEISTER – LES FLEURS ANIMÉES

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Lapidarium in der Neuen Orangerie

68723 Schwetzingen

TERMIN: Montag, 18. Januar bis Sonntag, 24. April 2016

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 10.00 – 16.00 Uhr

EINTRITT

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Schlossgarten-Ticket enthalten.

18. Januar bis 26. März 2016: 4,00 € (Ermäßigt 2,00 €, Familienkarte 10,00 €)

27. März bis 24. April 2016: 6,00 € (Ermäßigt 3,00 €, Familienkarte 15,00 €)

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

VORTRAG

Prof. Joseph Walch: „Die beseelten Blumen Grandvilles. Blumenporträts“

Donnerstag, 3. März, 18.30 Uhr

Eintritt: 4,00 € (Eintritt und Vortrag)

KINDERPROGRAMM

„Märchen, Blumengeister & Feen“. Kinderführung mit Bastelaktion

Samstag, 13. Februar, 14.00 Uhr

Samstag, 12. März, 14.00 Uhr

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).



PRESSEMELDUNG

17. JANUAR 2016 / 4 SEITEN

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: AUSSTELLUNG VOM 18. JAN. – 24. APRIL

Samstag, 2. April 2016, 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr pro Kind 6,00 €

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).